

Erfahrungen mit dem Konzept des Offenen Unterrichts (Peschel/ Zehnpfennig)??

Beitrag von „Panama“ vom 25. Juni 2013 14:48

Mit welchen wissenschaftlichen Untersuchungen hast DU dich denn so die letzten 30 Jahre so beschäftigt, dass DU dir erlauben kannst, das "Heer der Analphabeten" auf den Unterricht der GS zurück zu führen...? Analphabeten gabs schon immer. Hat nur keine Sau interessiert. Kontinuität???? Da bin ich total dafür. Aber ich bin gegen Stillstand. Das ist ja wohl ein Unterschied.

Es hat lange genug übrigens gedauert, bis Sek Lehrer irgendwann mal gemerkt haben : uuuups- da sitzen ja VERSCHIEDENE Individuen. Und Methodenwechsel in Deutsch heißt nicht, ich lese einen Text einmal laut und dann noch mal leise.

Da würd ich einfach sagen : Die GS hat sich viel schneller Gegebenheiten angepasst, während Lehrer deiner Art wohl heute noch verkrampt an alten Methoden festhalten und nichts verändern wollen. Und das wird dann mit "Kontinuität" begründet.schwach!